

Gemeinde Bassersdorf

## Gemeinderat

**Archiv:** 34.03  
**Geschäft:** 2024-114  
**Status:** öffentlich  
**Stossrichtung:** 2 Begegnung und Sicherheit / 3 Mobilität und Infrastruktur

### Beschluss des Gemeinderates vom 9. Juli 2024

## Einzelne Strassen und Wege, Werterhaltung "Bungertweg" 2024 Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

---

### Das Wichtigste in Kürze

---

Der Strassenbelag im Bungertweg ist veraltet und weist diverse Schäden auf. Mit der Instandstellung des Strassenoberbaus wird die bestehende Wasserleitung aus dem Jahr 1928 erneuert. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf CHF 365'000.

---

### 1 Ausgangslage

Der Bungertweg ist ein kommunaler Zufahrtsweg. Im Werterhaltungsprogramm der Gemeinde Bassersdorf ist eine Sanierung des Bungertwegs, Abschnitt Winterthurerstrasse bis Bungertweg 9, im Jahr 2024 vorgesehen.

Der bestehende kombinierte Geh- und Fahrbahnbelag weist diverse teilweise schadhafte Stellen und Risse auf. Ebenfalls sind bereits diverse Grabenflicke auf dem zu sanierenden Abschnitt vorzufinden. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und zu Rissen in der Fahrbahn führt.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbahn- und Gehwegbelag sowie die Randabschlüsse ersetzt. Im selben Strassenabschnitt wird die heutige Trinkwasserleitung aus dem Jahre 1928 ersetzt und bis Bungertweg 9 verlängert. Durch diese Verlängerung kann ein Ringschluss erstellt werden, womit die Versorgungssicherheit für das Quartier deutlich erhöht werden kann.

## 2 Erwägungen

### 2.1 Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, datierend vom Juni 2024, umfasst die Sanierung des Bungertwegs, Abschnitt Winterthurerstrasse bis Bungertweg 9.

#### Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 320 m<sup>2</sup> vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation im Bauperimeter in Ordnung ist. Die Foundationsschicht kann somit belassen respektive an einzelnen Stellen ergänzt werden. Die vorhandenen, verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

#### Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 100 mm aus dem Jahr 1929 im Bungertweg zu ersetzen. Gemäss dem Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) ist eine Vergrösserung des Querschnitts auf DN 125 mm notwendig. Am Startpunkt bei der Winterthurerstrasse wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 1991 angeschlossen. Die Wasserleitung wird zusätzlich im Abschnitt Bungertweg 4 bis Bungertweg 9 verlängert. Durch diese Verlängerung kann ein Ringschluss erstellt werden, womit die Versorgungssicherheit für das Quartier deutlich erhöht werden kann. Für die Brandbekämpfung wird der Hydrant Nr. 177 im Bauperimeter durch ein neues Modell, welches den heutigen Anforderungen der GVZ entspricht, ersetzt. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Die anrainenden Liegenschaftseigentümerschaften werden angefragt, ob sie die Hausanschlüsse im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen von den Grundeigentümerschaften zu tragen.

#### Kanalisation

Im Projektperimeter sind keine gemeindeeigenen Kanalisationen vorhanden. Die querende Kanalisation des Zweckverbands ARA ist in einem guten Zustand, dementsprechend sind keine Massnahmen notwendig.

#### Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung aus dem Jahr 1999 hat ihre Lebensdauer erreicht. Bei den Kandelabern sind im Fundamentbereich fortgeschrittene Korrosionen erkennbar, welche die Sicherheit (Kippgefahr) gefährden. Im Projektperimeter werden sämtliche Kandelaber durch neue, stromsparende und dimmfähige LED-Modelle ersetzt.

#### Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und Sunrise/UPC ergab, dass die EKZ im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf hat. Die EKZ beabsichtigt, im gesamten Bauperimeter neue Rohre zu verlegen. Zusätzlich ist eine neue Verteilkabine vorgesehen. Die beiden Eigentümer der Winterthurerstrasse 9 und Bungertweg 1 werden zusammen mit dem Bauprojekt der Gemeinde ihre Vorplätze sanieren.

## 2.2 Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Juni 2024, rechnet für die Sanierung "Bungertweg", mit Aufwendungen von CHF 337'000 inkl. MWST.

Arbeitsgattung	Budget 2024 CHF inkl. MWST	Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST	Vergleich
<b>Strasse</b> Konto 420.5010.00.15 Bungertweg, Winterthurerstrasse bis Bungertweg 9 (INV00250)	80'000	95'000	+ 15'000 (+18.8%)
<b>Wasser</b> Konto 424.5030.00.18 Bungertweg, Winterthurerstrasse bis Bungertweg 9 (INV00250)	227'010 (210'000 exkl. MWST)	205'000 (189'639.20 exkl. MWST)	- 22'010 (-9.7%)
<b>Beleuchtung</b> Konto 420.5010.02.13 Bungertweg, Winterthurerstrasse bis Bungertweg 9 (INV00250)	30'000	37'000	+ 7'000 (+23.3%)
<b>Total</b>	<b>337'010</b>	<b>337'000</b>	<b>-10 (+/-0.0%)</b>

## 2.3 Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

### Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben vier Unternehmer sieben Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme Inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Brossi AG, Winterthur (P)	CHF 327'879.20	-	-	CHF 305'000.00	1	CHF 0.00	+0.0%
Brossi AG, Winterthur (A)	CHF 327'879.20	0	0	CHF 354'437.40	2	CHF 49'437.40	+16.2%
Keller Frei AG, Wallisellen (P)	CHF 384'659.10	-	-	CHF 376'000.00.	3	CHF 7'000.00	+23.3%
Keller Frei AG, Wallisellen (A)	CHF 384'659.10	0	0	CHF 415'816.50.	4	CHF 110'816.50	+36.3%
Cellere AG, Bassersdorf (P)	CHF 393'125.49	-	-	CHF 418'000.00	5	CHF 113'000.00	+37.0%
Cellere AG, Bassersdorf (A)	CHF 393'125.49	0	0	CHF 424'968.65	6	CHF 119'968.65	+39.3%
Esslinger AG, Brüttsellen (A)	CHF 434'373.30	0	0	CHF 469'557.55	7	CHF 164'557.55	+54.0%

(P) = Pauschalangebot, (A) = Akkordangebot

Offertauswertung nach definierten Vergabekriterien:

<b>Rang</b>	Unternehmer - Investitionskosten 95% - Lehrlingsausbildung 5% Punktaufschlüsselung siehe Beilage "Bungertweg Vergabekriterien"
<b>1</b>	Brossi AG, Winterthur (P)
<b>2</b>	Brossi AG, Winterthur (A)
<b>3</b>	Keller Frei AG, Wallisellen (P)
<b>4</b>	Keller Frei AG, Wallisellen (A)
<b>5</b>	Cellere AG, Bassersdorf (P)
<b>6</b>	Cellere AG, Bassersdorf (A)
<b>7</b>	Esslinger AG, Brüttisellen (A)

Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Brossi AG, Wülfliingerstrasse 285, 8408 Winterthur, zum Pauschalbetrag von netto CHF 194'161.55 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag von CHF 110'838.45 (Differenz zu CHF 305'000) wird durch die EKZ sowie von Privaten getragen.

Begründung: Angebot mit der höchsten Punktzahl aus den Vergabekriterien. Gutes finanzielles Angebot sowie gute Lehrlingsausbildung.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben zwei von vier eingeladenen Unternehmungen ihr Angebot eingereicht. Nach der Offertöffnung wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 54'300.00	3	2	CHF 55'798.60	1	CHF 0.00	-
Ritschard AG, Ottenbach	CHF 54'478.70	0	0	CHF 58'888.25	2	CHF 3'089.65	+5.5%
Glauser Illnau AG, Illnau						Keine Eingabe	
Petrig AG, Hegnau						Keine Eingabe	

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 58'888.25 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Preislich günstigstes und einziges Angebot, bereits einwandfreie Zusammenarbeit bei vergangenen Bauprojekten.

Bauingenieur

Für die Ingenieurleistungen wurde das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg, zu einer Offerte eingeladen. Nach dem Offerteingang wurde das Angebot überprüft und bereinigt.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST		Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST		Rang	Differenz CHF		Differenz %
Martinelli Lanfranchi AG, Glattbrugg	CHF	43'885.00	20	0	CHF	37'811.30	1	CHF	0.00	-

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag von netto CHF 37'811.30 inkl. MWST im freihändigen Verfahren vergeben. In der Offerte wurde ein Kostendach von CHF 37'000 exkl. MWST respektive CHF 39'997 inkl. MWST festgelegt.

Begründung: Das Ingenieurbüro hat bereits zur vollen Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert, marktkonformes Angebot.

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde im freihändigen Verfahren an die EKZ, Seuzach zum Betrag von CHF 10'808.44 exkl. MWST, respektive CHF 11'640.70 inkl. MWST vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

## 2.4 Zusammenfassung Kredite / Vergaben

Zusammengefasst wird für das Vorhaben der folgende Kredit beantragt:

Vorhaben	Sanierung Bungertweg (Strasse, Wasser) 2024	
Projektnummer & Konto	Einmalige Kosten	INV00250, Fibukonto 420.5010.00.15 INV00250, Fibukonto 424.5030.00.18 INV00250, Fibukonto 420.5010.02.13
	Wiederkehrende Kosten	keine
Art des Kredites	Einmalig, als Objektkredit	
Kredit (Antrag)	Einmalig (Details siehe Tabelle Seite 3); inkl. MWST	CHF 337'000
	Wiederkehrend pro Jahr	keine
Ausgabe im Budget / Finanzplanung enthalten	Ja	
	Eingestellter Betrag 2024	CHF 337'010
Vergabesumme (Total)		CHF 299'412.15 (Kostenanteil Gemeinde)
Gebundene Ausgabe	Ja	
zu Lasten Kreditkompetenz	Nein	
Weitere Kosten	Keine	
Projektplanung	Beginn (geplant)	September 2024
	Abschluss (geplant)	November 2024

## 3 Der Gemeinderat beschliesst

- Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung des "Bungertwegs", wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
- Der Kredit gemäss Kostenvoranschlag von CHF 311'748.40 exkl. MWST respektive CHF 337'000 inkl. MWST wird der Investitionsrechnung 2024, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 3) belastet.
- Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 205'000 beinhaltete MWST von 8.1% wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
- Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Brossi AG, Wüflingerstrasse 285, 8408 Winterthur, zum Betrag von netto CHF 194'161.55 (Kostenanteil Gemeinde) inkl. MWST, vergeben.
- Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 55'798.60 inkl. MWST, vergeben.
- Die Ingenieurarbeiten für die Projektierung und Bauleitung werden an das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi AG, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg, zum Betrag von netto CHF 37'811.30 inkl. MWST (Kostendach CHF 39'997), vergeben.
- Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 11'640.70 inkl. MWST, vergeben.
- Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

**Mitteilung an (elektronisch)**

- Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- Bereichsleitung Rechnungswesen
- Akten (Original)

**Beilagen**

- Situationsplan
- Offertauswertung Bauunternehmungen

Gemeinde Bassersdorf

Christian Pfaller  
Gemeindepräsident

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:  
Richard Dunkel, [richard.dunkel@bassersdorf.ch](mailto:richard.dunkel@bassersdorf.ch)